

Fahrradbeförderung mit der Bahn zwischen Mühldorf, Freilassing und Berchtesgaden kostenlos, mit den ÖBB-Nahverkehrszügen neu auch bis Salzburg Hbf

Der Kreisausschuss hat im Frühjahr die kostenfreie Radmitnahme im Berchtesgadener Land bei der Berchtesgadener Land Bahn (BLB) und Südostbayernbahn (SOB) für ein weiteres Jahr befürwortet. Mit einer pauschalen Abgeltung von 17.000 Euro finanziert der Landkreis vom 01.04.10 bis 31.03.11 die kostenfreie Radmitnahme in den Nahverkehrszügen zwischen Laufen, Freilassing und Berchtesgaden. Neu hat jetzt der Landkreis BGL mit einem weiteren Zuschuss die Gratis-Radmitnahme in den zwischen Freilassing und Salzburg Hbf fahrenden ÖBB-Nahverkehrszügen bis 31.03.11 ermöglicht. Damit können nun die Fahrgäste ohne Aufpreis ihr Radl in der S3 zwischen Bad Reichenhall bzw. Freilassing und Salzburg Taxham / Aighof / Mülln / Hauptbahnhof mitnehmen. In den Nahverkehrszügen der DB Regio AG ist die Radmitnahme seit dem 01.01.2010 kostenpflichtig.

Aktuelle Situation auf den einzelnen Bahnstrecken

Nachstehend ein Überblick zur kostenpflichtigen und kostenfreien Fahrradbeförderung mit den Nahverkehrszügen im Berchtesgadener Land:

- Bahnlinie (Landshut-) Mühldorf – Freilassing - Salzburg Hbf (SOB): kostenfrei zwischen Landshut und Freilassing, kostenpflichtig zwischen Freilassing und Salzburg Hbf
- Bahnlinie München – Rosenheim – Traunstein – Freilassing - Salzburg Hbf (DB Regio): kostenpflichtig auf der gesamten Strecke
- Bahnlinie Freilassing – Berchtesgaden (BLB): kostenfrei mit Ausnahme des dort verkehrenden DB-Zuges IC-Königssee
- Bahnlinie Freilassing – Salzburg Hbf (ÖBB): kostenfrei in allen im Auftrag der ÖBB fahrenden Nahverkehrszügen von ÖBB und BLB

Tarifinformationen

In sämtlichen DB-Nahverkehrszügen der Hauptbahnstrecke München – Traunstein – Teisendorf – Freilassing – Salzburg Hauptbahnhof sowie zwischen Freilassing und Berchtesgaden in den lokbespannten Zügen des IC Königssee gilt die bayernweite

Regelung für die kostenpflichtige Fahrradbeförderung in den Nahverkehrszügen. Demnach muss für das Fahrrad eine separate Fahrradkarte gelöst werden.

Dafür bietet die DB Regio zwei Tickets: Die Fahrrad-Tageskarte Bayern für 4,50 Euro bleibt der Maximalpreis für die Radmitnahme in ganz Bayern – für einen ganzen Tag. Daneben gibt es die Fahrrad-Kurzstreckenkarte Bayern. Diese relationsbezogene Fahrkarte kann für die einfache Fahrt oder für die Hin- und Rückfahrt gelöst werden und orientiert sich am Preis der Kinderfahrkarte. Ab einem Streckenpreis von 4,50 Euro gilt automatisch der Preis der Tageskarte. Mit der Fahrrad-Kurzstreckenkarte hat die DB Regio eine günstige Radmitnahmemöglichkeit für geringe Entfernungen durch Preisabsenkungen von bis zu 85% geschaffen.

Die Fahrrad-Tageskarte Bayern ist auch bis Salzburg Hbf in allen Nahverkehrszügen gültig. Mit dem bayerischen Kurzstrecken-Fahrradtarif kostet die Radmitnahme in den DB-Zügen zwischen Freilassing und Salzburg Hbf einheitlich 1,05 Euro für die einfache Fahrt. Für grenzüberschreitende Fahrten von Freilassing über Salzburg Hbf hinaus, kommt ab Salzburg Hbf der österreichische Fahrradtarif zur Geltung. Die ÖBB bietet für das Fahrrad eine Tageskarte für 5 Euro (Kinder 2,50 Euro) an.

Die bayerischen Fahrradtickets sind bei allen DB-Verkaufsstellen, DB-Fahrscheinautomaten sowie in der BLB erhältlich. Die Fahrrad-Tageskarten für Österreich können an den Fahrkartenautomaten mit Angeboten für den Salzburger Verkehrsverbund (SVV) der Bahnhöfe Freilassing, Laufen und Teisendorf bezogen werden. Während des mehrminütigen Aufenthaltes der S3 in Freilassing zwischen Ankunft aus Bad Reichenhall und Weiterfahrt nach Salzburg und Golling besteht die Möglichkeit, am Fahrscheinautomaten auf Bahnsteig 1 diese ÖBB-Fahrrad-Tageskarte zu erwerben.

Bahnfahrten über die Landkreisgrenze hinaus

Weitere Landkreise haben mit der SOB Vereinbarungen zur pauschalen Abgeltung der kostenfreien Radmitnahme abgeschlossen. Deshalb kann das Radl vorerst bis Ende März 2011 auf der Bahnverbindung Landshut – Mühldorf - Freilassing durchgängig kostenfrei im Zug mitgenommen werden.

Die S3 bedient im kundenfreundlichen 30-Minuten-Takt die Bahnstrecke Freilassing-Salzburg Hbf. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) haben dem Landkreis BGL ein attraktives Angebot für die pauschale Abgeltung der Radtransporte zwischen Freilassing und Salzburg Hauptbahnhof vorgelegt. Deshalb konnte Landrat Grabner über eine zusätzliche Vereinbarung mit den ÖBB den Bahnstreckenbereich mit kostenfreier Radbeförderung grenzüberschreitend erweitern.

Allerdings gilt dieses Angebot nur für die im Auftrag der ÖBB fahrenden Nahverkehrszüge, darunter fallen auch die von und nach Salzburg verkehrenden BLB-Flirt-Züge der S3. Weiterhin kostenpflichtig ist also die Radmitnahme zwischen Freilassing und Salzburg Hbf in den Zügen der DB Regio sowie der Südostbayernbahn.

Allgemeine Hinweise

Das Landratsamt weist darauf hin, dass kein Anspruch auf Beförderung der Fahrräder besteht und der Zugbegleiter bei Kapazitätsengpässen über die Mitnahme von Fahrrädern entscheidet. Zu den Stoßzeiten an Werktagen morgens zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr sowie mittags zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr ist mit eingeschränkten Beförderungskapazitäten zu rechnen. Gruppen mit mehr als 6 Personen können aus Platzgründen in der Regel nicht mitgenommen werden.

Landrat Grabner rechtfertigt die gestiegenen Kosten für den Landkreis trotz reduziertem Angebotsumfang: „Der Kreisausschuss vertrat einstimmig die Auffassung, dass die umweltfreundliche Kombination von Bahn und Rad weiterhin zur Entlastung des Straßenverkehrs gefördert werden soll. Rund 70.000 Radtransporte wurden im Jahr 2009 von der Bahn mit Start und/oder Ziel im Berchtesgadener Land durchgeführt.“

Zur neuen Vereinbarung mit den ÖBB für die Bahnstrecke Freilassing-Salzburg Hbf ergänzt Landrat Grabner: „Der Landkreis BGL ist mit diesem Service in Vorleistung für erhoffte Angebotsverbesserungen bei den grenzüberschreitenden Bahnverbindungen Berchtesgaden/Bad Reichenhall – Salzburg gegangen. Nun liegt es an der österreichischen Seite, möglichst bald entsprechende Zusatzangebote im Schienenfahrplan zu realisieren.“

Unter www.bahn.de/fahrrad-bayern und www.suedostbayernbahn.de sind die aktuellen Regelungen zur Fahrradmitnahme in der Bahn abrufbar. Fahrrad-Verleihstationen und Radtourenvorschläge können über die Internetseite der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH www.berchtesgadener-land.com und dort unter dem Stichwort „Sport: Sommer“ ausgewählt werden.

Eine Information des Sachgebietes Verkehrsmanagement am Landratsamt Berchtesgadener Land. Für die Richtigkeit der Informationen keine Gewähr!

Stand: 29.09.2010